



Rechtsanwaltskammer
München

BERICHTE ZU DEN VORSTANDSSITZUNGEN JANUAR - MÄRZ 2020

VORSTANDSSITZUNG JANUAR 2020

Berichte

RA Then berichtete aus der Präsidiumssitzung vom 13.01.2020. Themen waren u.a.: Zulassungen und Widerrufe, Anträge zum Unterstützungsfonds, Geldwäscheaufsicht und Zusammenarbeit mit den betreffenden Behörden und Ministerien, Vorbereitung der Kammerversammlung am 24.04.2020, Wahlen zum Kammervorstand 2020, Richterbestellung zum AnwG und zum BayAGH, gemeinsame Sitzung der Mitglieder des Vorstands des Anwaltsgerichts und des Präsidiums der RAK München am 30.01.2020, Vergabe des Promotionspreises an Frau Charlotte van Kampen von der Universität Passau.

Bericht des Schatzmeisters

RA Pohlmann stellte den Quartalsbericht für das vierte Quartal 2019 sowie den Haushaltsplan Januar bis Dezember 2019 vor. RA Pohlmann erläuterte, dass die, gegenüber den Mitgliedern der RAK zugesagte, kontinuierliche Abschmelzung des

Kammervermögens bislang konsequent eingehalten werden konnte.

Vorschlagslisten für die Besetzung von Richterstellen

Der Vorstand der RAK München war auch in diesem Jahr wieder aufgerufen, Kolleginnen und Kollegen für die Übernahme eines Richteramts am Amtsgericht München sowie am Bayerischen Amtsgerichtshof gemäß § 94 BRAO vorzuschlagen. Die Mitglieder des Amtsgerichts und des Bayerischen Amtsgerichtshofs werden vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz für eine Dauer von fünf Jahren ernannt. Eine Wiederernennung ist möglich.

Anwaltstreffen: Vorstellung eines neuen Konzepts

RA Dr. Weckbach stellte die bisherigen Ideen einer Neukonzeptionierung des einmal jährlich stattfindenden Anwaltstreffens der Rechtsanwaltskammer München vor. Es wurde vorgeschlagen, die Veranstaltung künftig in zwei neue Teile zu strukturieren: Zunächst soll es einen Vortrag zu allgemeinen, kanzeispezifischen Themen durch einen ggf. externen Referenten von maximal 45-minütiger Dauer mit anschließender Diskussion geben. Es wurde ergänzt, dass angedacht sei, das Anwaltstreffen zukünftig möglichst auf einen Tag unter der Woche statt auf einen Freitag zu legen. Zudem solle die Veranstaltung auf den Vormittag/Mittag oder frühen Nachmittag gelegt werden.

Demnach wurde vorgeschlagen, die Veranstaltung künftig in zwei neue Teile zu strukturieren: Zunächst soll es einen Vortrag zu allgemeinen, kanzeispezifischen Themen durch einen ggf. externen Referenten von maximal 45-minütiger Dauer mit anschließender Diskussion geben.

RA Dr. Weckbach ergänzte, dass angedacht sei, das Anwaltstreffen zukünftig möglichst auf einen Tag unter der Woche statt auf einen Freitag zu legen. Zudem solle die Veranstaltung auf den Vormittag/Mittag oder frühen Nachmittag gelegt werden.

Insgesamt solle das Anwaltstreffen kompakter und vielfältiger werden. Es sollen wieder mehr Interessenten, vor allem auch jüngere Kolleginnen und Kollegen,

als Teilnehmer gewonnen werden. Durch die Aufteilung in zwei Veranstaltungsböcke werde zudem eine flexible Teilnahme ermöglicht. Die Konzentration der Veranstaltung auf die Mittags- und frühe Nachmittagszeit solle bei den Kolleginnen und Kollegen einen größeren Anreiz schaffen, das Treffen zu besuchen, ohne dafür einen halben Arbeitstag aufwenden zu müssen.

VORSTANDSSITZUNG FEBRUAR 2020

Bericht aus dem Präsidium

RA Then berichtete aus der Präsidiumssitzung vom 03.02.2020. Themen waren u.a. Zulassungs- und Widerrufsverfahren, eine Auftragsvergabe in RDG-Angelegenheiten, GwG, Vorbereitung der Kammerversammlung 2020, Prüfung der Aufnahmekriterien von Avocats/Rumänien, Verlegung des BayVGH nach Ansbach (die Pläne sind zu kritisieren, es wurde eine Presseinfo herausgegeben sowie ein Schreiben an den Ministerpräsidenten versandt), BRAK-Ausschüsse (alle Vorschläge der RAK München für die Besetzung der Ausschüsse wurden angenommen). Neben dem Strafrechtausschuss der Bundesrechtsanwaltskammer gibt es nunmehr zusätzlich einen StPO-Ausschuss.

RA Pohlmann berichtete über den Erfahrungsaustausch Geldwäsche, der am 06. und 07.02.2020 in München stattfand. Es sei eine gewinnbringende Veranstaltung mit Teilnehmern aus nahezu allen Rechtsanwaltskammern sowie der Patentanwalts- und der bayerischen Steuerberaterkammern gewesen. Zudem konnten für den Erfahrungsaustausch qualifizierte Praktiker als Referenten gewonnen werden.

Anträge zur Kammerversammlung am Freitag, den 24.04.2020

Die Anträge des Kammervorstands zur Kammerversammlung wurden erörtert und beschlossen. Diese betreffen Änderungen der Geschäftsordnung sowie der Wahlordnung der RAK München.

VORSTANDSSITZUNG MÄRZ 2020

Die Vorstandssitzung im März musste wegen der Corona-Krise abgesagt werden.